



Recycling & Kreislaufwirtschaft

Zirkuläres Wirtschaften dient der Schonung natürlicher Ressourcen, dem Schutz der Umwelt und der menschlichen Gesundheit sowie der Rohstoffsicherung. Aufgrund

des Potenzials zur Minderung der Emissionen von Treibhausgasen trägt zirkuläres Wirtschaften auch zum Klimaschutz bei.

Recycling im Prozess benötigter Gase

Die erforderlichen Prozessgase werden in der Prozessgasaufbereitung **aufbereitet, vorgewärmt und gemischt**. Dabei werden auch entstehende Prozessgase recycelt und als Reduktionsgas im Reduktionsofen **wiederverwendet**.

Wir legen besonderes Augenmerk auf die **Optimierung der anfallenden Energie- und Medienströme**.



Umgang mit Reststoffen

Die in der DR-Anlage erzeugten Reststoffe sollen vorrangig als Kreislaufstoffe in den eisen- und stahlerzeugenden Anlagen von tkSE eingesetzt werden, um den in ihnen enthaltenen Eisenanteil wieder nutzbar zu machen.

- » **Granulierung der anfallenden Schlacke** zu Hüttensand, der z.B. als Ersatz für Zementklinker in der Zementindustrie eingesetzt werden kann
- » **Einsatz von abgeseibtem Material**, welches aufgrund seiner Korngröße nicht in der DR-Anlage eingesetzt werden kann, in anderen Anlagen der tkSE
- » **Vorrangige Nutzung der in den Entstaubungsanlagen anfallenden Stäube** als Einsatzstoffe am Standort Duisburg-Nord



Unsere Website
transformation.thyssenkrupp-steel.com

#nextgenerationsteel



thyssenkrupp